

Freiwilliges Fortbildungszertifikat

Aufgrund des Beschlusses des Vorstandes der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) vom 31. Januar 2009 kann das freiwillige Fortbildungszertifikat der BLÄK wie bisher weitergeführt werden; das heißt, Ärztinnen und Ärzte können auf Antrag das freiwillige Fortbildungszertifikat erhalten, wenn sie bei der BLÄK gemeldet sind und innerhalb von maximal drei Jahren mindestens 150 Fortbildungspunkte erwerben und dokumentieren (davon können zehn dieser geforderten Punkte pro Jahr durch Selbststudium erworben werden „Kategorie E“). Die hier erworbenen Punkte sind selbstverständlich auch anrechenbar für das Pflicht-Fortbildungszertifikat.

Weitere Punkte können durch strukturierte interaktive Fortbildung (Kategorie D) gesammelt werden, zum Beispiel erhalten Sie für das Durcharbeiten des Fachartikels „Neues aus der Thoraxchirurgie“ von Professor Dr. Dr. Rudolf Hatz, Privatdozent Dr. Hauke Winter und Dr. Michael Lindner mit nachfolgend richtiger Beantwortung folgende Punkte (Lernerfolgskontrolle muss komplett beantwortet sein):

zwei Punkte bei sieben richtigen Antworten, drei Punkte bei zehn richtigen Antworten.

Fortbildungspunkte können in jeder Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblatts* online erworben werden. Den aktuellen Fragebogen und weitere Informationen finden Sie unter www.blaek.de/online/fortbildung oder www.blaek.de (Rubrik *Ärztblatt/Online-Fortbildung*).

Falls kein Internetanschluss vorhanden, schicken Sie den Fragebogen zusammen mit einem frankierten Rückumschlag an Bayerische Landesärztekammer, Redaktion *Bayerisches Ärzteblatt*, Mühlbauerstraße 16, 81677 München.

Unleserliche Fragebögen können nicht berücksichtigt werden. Grundsätzlich ist nur eine Antwort pro Frage richtig.

Die richtigen Antworten erscheinen in der Januar/Februar-Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblatts*.

Der aktuelle Punkte-Kontostand und die entsprechenden Punkte-Buchungen können jederzeit online abgefragt werden.

Einsendeschluss ist der 7. Januar 2012.

1. Typische Symptome, die durch lokale Invasion eines malignen Tumors im Mediastinum nicht auftreten, sind:

- a) Schmerzen
- b) Heiserkeit
- c) Lasegue-Syndrom
- d) Phreniscusparese
- e) Horner-Syndrom

2. Ein typisches, mit Thymomen assoziiertes paraneoplastisches Syndrom ist das/die

- a) Myasthenia gravis
- b) Fieber
- c) Dermatomyositis
- d) Acanthosis nigrans
- e) Thrombophlebitis

3. Patienten mit einem malignen Pleuramesotheliom ...

- a) können in bis zu 50 Prozent dauerhaft geheilt werden.
- b) können nur chemotherapeutisch behandelt werden.
- c) müssen auch bei Verdacht auf Asbestexposition der Berufsgenossenschaft gemeldet werden.
- d) litten oft unter einer Arsen-Exposition, die Jahrzehnte zurückliegen kann.
- e) Rauchen stellt den Hauptrisikofaktor dar.

4. Zur Therapie des malignen Pleuramesothelioms:

- a) Fast alle Patienten können mit der trimodalen Therapie behandelt werden.

- b) Die Pleurektomie/Dekortikation in Kombination mit einer hyperthermen intrathorakalen Chemotherapie kann Dyspnoe, Ergussbildung und Thoraxschmerz verbessern.
- c) Die Dyspnoe kann durch eine Talkumpleurodese suffizient therapiert werden.
- d) Die intravenöse Chemotherapie ist einer Talkumpleurodese gleichwertig.
- e) Bei symptomatischer Dyspnoe ist eine Punktion zur Entlastung kontraindiziert.

5. Eine Lungentransplantation ist indiziert:

- a) Bei Mukoviszidose noch vor Ausbildung schwerer Lungenveränderungen, um eine frühzeitige Heilung zu erreichen.
- b) Bei COPD nur, wenn der BODE-Index zwischen 7 und 10 liegt.
- c) Nur bei parenchymatösen, aber nicht bei vaskulären Erkrankungen der Lunge.
- d) Bei der idiopathischen Fibrose, wenn die funktionelle Vitalkapazität (FVC) innerhalb von sechs Monaten um 10 bis 15 Prozent abgefallen ist.
- e) Bei der COPD immer, wenn eine Hyperkapnie vorliegt, wenn andere Therapien bis hin zur invasiven Beatmung ausgeschöpft sind.

6. Die minimalinvasiven Operationsverfahren der video-assistierten Thorakoskopie ...

- a) Werden bevorzugt zur Resektion pulmonaler Metastasen eingesetzt.
- b) Eignen sich zur Behandlung des Pleuraempyems im Spätstadium.
- c) Können in allen operablen Stadien des Lungenkarzinoms zur kurativen Resektion angewandt werden.

Fortbildungspunkte ausschließlich online

Der monatliche Fragebogen für das freiwillige Fortbildungszertifikat kann ausschließlich online bearbeitet werden. Den aktuellen Fragebogen und weitere Informationen finden Sie unter www.blaek.de/online/fortbildung.

Nur wenn eine Ärztin oder ein Arzt nicht über einen Internetanschluss verfügen, kann weiterhin der ausgefüllte Fragebogen per Post geschickt werden. Eine Rückmeldung über die erworbenen Punkte gibt es, wenn der Fragebogen mit einem adressierten und frankierten Rückumschlag per Post an das *Bayerische Ärzteblatt*, Mühlbauerstraße 16, 81677 München, geschickt wird. Faxe können nicht mehr akzeptiert werden. Der aktuelle Punkte-Kontostand und die entsprechenden Punkte-Buchungen können unabhängig davon jederzeit online abgefragt werden.

Die Redaktion

- d) Sind besonders in der Diagnostik des unklaren Pleuraergusses und therapeutischer Pleurodese geeignet.
- e) Können ohne Intubation mit einem Doppellumentubus und einseitiger Lungenventilation durchgeführt werden.

7. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein solitärer pulmonaler Rundherd mit 1 cm Durchmesser maligne ist, beträgt

- a) 90 Prozent.
- b) 70 Prozent.
- c) 60 Prozent.
- d) 50 Prozent.
- e) 30 Prozent.

8. Eine adjuvante Chemotherapie beim operablen Lungenkarzinom wird in der Regel empfohlen

- a) in allen Tumorstadien.
- b) nur bei intraoperativen Nachweis einer Pleurakarzinose.
- c) nur bei nachgewiesenen Befall mediastinaler Lymphknoten.
- d) nur bei Patienten die zusätzlich kein Lungenemphysem aufweisen.
- e) in den operablen Tumorstadien II und III a.

9. Welche Aussage zur Trichterbrust trifft nicht zu?

- a) Jungen sind zirka dreimal häufiger betroffen als Mädchen.
- b) Das optimale Alter zur operativen Korrektur liegt bei zirka 35 Jahren.

- c) Die Ausprägung der Trichterbrust kann mit dem Haller-Index quantifiziert werden.
- d) Die Trichterbrust kann zu restriktiven Ventilationsstörungen führen.
- e) Die Trichterbrust stellt die häufigste angeborene Thoraxdeformität dar.

10. Welche der folgenden Aussagen ist richtig ?

- a) Bei histologisch gesichertem Vorliegen von pulmonalen Metastasen sollte eine Resektion der Metastasen über eine Thorakotomie erfolgen, da im Rahmen der manuellen Palpation des Lungenparechyms auch Herde getastet werden können, die bei der CT-Diagnostik nicht aufgedeckt werden.
- b) Die komplette Resektion (R0) von allen vorliegenden pulmonalen Herden ist bei der Metastasen Chirurgie nicht von Bedeutung, da es bei der Operation nur um die histologische Sicherung der Tumors geht.
- c) Auch bei Vorliegen von bilateralen Lungenmetastasen ist bei zu erwartender Resektabilität der Herde und bei gegebener funktioneller Operabilität des Patienten eine Operation sinnvoll, da in allen Studien eine deutliche Verlängerung des medianen Überlebens unabhängig von der Histologie des Primärtumors erreicht werden kann.
- d) Mediastinale Lymphknotenmetastasen bei Lungenmetastasen stellen eine Kontraindikation für die Metastasenresektion dar.
- e) Die video-thorakoskopischen Resektionsverfahren sind immer, wenn möglich, zu bevorzugen.

Fragen-Antwortfeld (nur eine Antwort pro Frage ankreuzen):

	a	b	c	d	e
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Veranstaltungsnummer: 2760909003619510012
Auf das Fortbildungspunktekonto verbucht am:

Platz für Ihren Barcodeaufkleber

Ich versichere, alle Fragen ohne fremde Hilfe beantwortet zu haben.

.....
 Name

.....
 Berufsbezeichnung, Titel

.....
 Straße, Hausnummer

.....
 PLZ, Ort

.....
 Fax

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift

Die Richtigkeit von mindestens sieben Antworten auf dem Bogen wird hiermit bescheinigt.

Bayerische Landesärztekammer, München

Datum

Unterschrift